

schwefelsaure, salzsaure, salpetersaure und essigsäure dargestellt. Schliesslich sagt Walz, dass aus seiner Arbeit auf das Unzweifelhafteste hervorgeht, dass man es in *Buzcus sempervirens* nicht mit einem neuen Alkaloide, sondern mit dem schon lange bekannten Bebeerin zu thun habe. (*N. Jahrb. für Pharm. Jahrg. 1860.*) B.

### Corydalin.

G. Leube jun. theilt über das Corydalin einiges Nähere mit. Nach Müller's Angabe bereitetes Corydalin erschien als ein leichtes nicht krystallisirbares Pulver, das bei 70° schmolz, in Alkohol, Aether und säurehaltigem Wasser leicht löslich war, sich hingegen in reinem Wasser nicht löste und alle übrigen Eigenschaften besass, die Müller beim Corydalin beobachtet. Die Zusammensetzung dieses Körpers ist nach Leube  $C^{46}H^{29}NO^7$  für 1 Aequivalent. Noch erwähnt Verfasser, dass bei 50° getrocknetes Corydalin kein gebundenes Wasser enthält. (*Vierteljahrsschr. für prakt. Pharm. IX. Bd. 4.*) B.

### Zellenkrystalloide im Milchsafte der Jatropha curcas L.

Das Zellgewebe der Stammrinde und Blätter der *Jatropha curcas L.* aus der Familie der Euphorbiaceen, wird nach H. Karsten von einem Milchsaftegefässsysteme durchzogen, dessen Theile vielfach mit einander anastomosiren. Beim Verletzen der Rinde oder eines Blattes quillt ein Saft hervor, in welchem quadratische Plättchen von verschiedener Grösse schwimmen. Die grössten in dem Rindensaft vorkommenden maassen 0,012 M. M. im Durchmesser, die kleinsten erscheinen als rundliche Körnchen.

Die den Milchsafte führenden Gefässe sind hier durch Verschmelzung einfacher Zellenreihen entstanden und haben nicht den Bau der Gummi- und Harzgefässe.

Die Wandung dieser Milchfasern besteht aus Cellulose, wie die Zellen und Fasern der benachbarten Gewebe. Einzelne Partien des Blattparenchyms enthalten einen ähnlichen Saft wie die Milchfasern, Krystalloide wurden in demselben nicht erkannt.

Der gelblich gefärbte Saft der Rinde des Stammes gerinnt mit Alkohol vermischt; Bleiessig färbt den Saft röthlich; Kalihydrat braun. Beim Kochen coagulirt der Saft nicht.